

1719 November 24.

A

ORTSSTIMME VON URI FUER DEN LANDSCHREIBER DER OBEREN FREIEN  
AEMTER, PLAZIDUS [BEAT KASPAR ANTON] ZURLAUBEN

---

Landammann und [Land]-Rat von Uri urkunden hiermit, dass der  
Landschreiber der Oberen Freien Aemter, Plazidus [Beat Kaspar  
Anton] Zurlauben von Thurn und Gestelenburg, [Gerichts]-Herr zu  
Nesselbach, heute vor ihnen habe vorbringen lassen, ob sie ihm  
*"Zue befürderung seines hauswäsens"* bewilligen würden, die Landschrei-  
berei [-Kanzlei] von Bremgarten nach Zug zu verlegen. Da sich  
Zurlauben bisher untadelig gehalten habe, stimme man dieser Ver-  
legung gerne zu. Diese Bewilligung gelte jedoch nur so lange, als  
dies allen in den Obern Freien Aemtern reg. Orten [VIII Alte Or-  
te] genehm sei. Im weitem mache man zur Bedingung, dass dadurch  
den Untertanen keine zusätzlichen Beschwerden und Unkosten erwach-  
sen dürfen. Bekräftigt mit dem Sekretsiegel von Uri.

[gez.] Johann Sebastian J a u c h, Landschreiber von Uri

---

Original, mit Siegel - AH 43, 46-47 - Blatt 46<sup>V</sup> und 47<sup>F</sup> leer

1720 Februar 26.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN DEN LAND-  
SCHREIBER DER OBERN FREIEN AEMTER, PLAZIDUS [BEAT KAS-  
PAR ANTON] ZURLAUBEN

---

Vom Landschreiber der Unteren Freien Aemter, [Cosmus T i n n e r],  
sei ihnen berichtet worden, *"dass bey verwilligter Translocation [der]  
... Landschreiberey [der Oberen Freien Aemter] nach Zug auch Verschiedene Zu  
nöthigem gebrauch beyder daselbstiger Cantzleyen [d.h. der Untern und der  
Obern Freien Aemter] bishin angedeyener gemeinsamen Schrifften mitgenohmen  
werden wollen, und Er also deren ferneren gebrauchts ermanglen müste"*. Des-  
halb möchte man ihn, Zurlauben, bitten, die beiden Kanzleien  
dienlichen Schrifften bis zur nächsten Jahrrechnung [in Frauen-  
feld] noch in Bremgarten zu belassen. An besagter Jahrrechnung  
werde man [gemeint die in den betroffenen Gebieten reg. Orte]

dann erörtern, wie dieses Problem am besten gelöst werden könne.

---

Original, Siegel abgefallen - AH 43, 48-49 - Blatt 48<sup>V</sup> und 49<sup>F</sup> leer

## 21

1720 März 15., Bremgarten

A

SCHREIBEN DES LANDSCHREIBERS DER OBERN FREIEN AEMTER, PLAZIDUS  
[BEAT KASPAR ANTON] ZURLAUBEN, AN SCHULTHEISS UND RAT  
VON BERN

---

Wie ihnen bekannt, seien *"seith Letst verloffenen kriegszeiten [2. Vill-  
mergerkrieg] ... die Zuevor vereinigte freye Aembter im Ergew von Einandern  
Separiert, undt Zwey Cantzleyen alls Ober undt undtere genant dahin verordnet  
[worden], dardurch die Obere an den gepflogenen Emolumentis vollgsamm merkh-  
lich Debilitiert worden, desswägen ich Zue befürderung Meines hauswäsens vor-  
habens wäre solche mir anvertrauwte Cantzley der Oberen freyen Aembteren hier  
von bremgarten nacher Zug Zue Translocieren, Vorbehalten aber Jene gmeinsamm  
dienende Documenta, welche ad usum Zue Copieren der Undtern Cantzley hinder-  
bliben wurden; so gelanget hiermit ... Mein ... demüetigstes pitt Eüwer Gnaden  
und Herrligheitten mit [dem] ... standt Zürich ... (wie beylag Luthet) hier-  
zue den freyen Consens Zue Ertheilen gnädigst geruehen wollten"*.

---

Kopie - AH 43, 50-51 - Blatt 50<sup>V</sup> und 51<sup>F</sup> leer

## 22

1700 August 16.

A

RECHNUNGSABLAGE VON JAKOB HILDBRAND, MUELLER AUF DER WÄELIS-  
MUEHLE ZU BREMGARTEN

---

Heute sei, laut Akkord, in Anwesenheit von Ammann Meinrad  
H i l d b r a n d und Fürsprech Hans M ä d e r, beide von Bos-  
wil, sowie von Fürsprech Kaspar M ü l l e r von Weissenbach und  
[Beat Josef Leonz] M e y e n b e r g, Landschreiber-Statthalter  
[der Freien Aemter], mit Jakob Hildbrand von Boswil, Lehensmüller  
auf der Wälismühle zu Bremgarten, für die Zeit von St. Michael  
1699 bis St. Michael 1700 abgerechnet worden. Demnach verbleibe